

Wohnen mit Hamburger Genossenschaften

bei uns

dhu[↑]
Baugenossenschaft

WINTER 2024

The advertisement is displayed on a street sign. It features the dhu logo at the top right. On the left, there is a graphic of several colorful human profiles in profile, facing right. To the right of the profiles are two overlapping speech bubbles: a larger yellow one and a smaller purple one. The text is arranged as follows:

dhu[↑]
Baugenossenschaft

Jetzt kandidieren.

Seien Sie dabei!

Vertreterwahl 2025

Wir freuen uns auf Ihre
Kandidatur bis zum 15.01.2025!

Gestalten Sie die Zukunft Ihrer Genossenschaft
als Vertreterin/Vertreter aktiv mit.

Mehr Infos unter Tel. 040 514943-86 oder dhu.hamburg/vertreterwahlen2025

Jetzt neu!

Die dhu-Kinderseiten
zum Herausnehmen

DIE WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFTEN



HAMBURG

dhu Vertreterwahl 2025
Genossenschaft mitgestalten

Starkregenereignis
Schäden in Mümmelmansberg

Gemeinsam aktiv!
Ausflüge und Veranstaltungen

INHALT

Unsere dhu

- 4 Bunte Seiten**
Tipps & Veranstaltungen
- 6 dhu Vertreterwahl 2025**
Die Zukunft der Genossenschaft aktiv mitgestalten
- 7 Vorständin „on tour“**
Lisa Winter in Mümmelmannsberg
- 8 Starkregenereignis in Mümmelmannsberg**
Die dhu-Wohnanlage im Rahewinkel besonders betroffen
- 10 Extreme Wetterlagen nehmen zu**
Fragen an die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
- 11 Die neuen dhu-Kinderseiten**
Kinderseitenautorin Nicole Röndigs stellt sich vor
- 12 Einfach machen**
Was obdachlosen Menschen durch Hamburgs Winter hilft
- 13 Bei Anruf Kultur**
Per Telefon durch Deutschlands Ausstellungen
- 14 Gemeinsam aktiv!**
Veranstaltungen und Treffs
- 22 dhu Stiftung**
Projekte für alle Generationen

Hamburg & Genossenschaften

- 23 Meldungen**
Neues aus Hamburg
- 24 Winteraktivitäten**
Spaß und Sport in der kalten Jahreszeit
- 26 Hamburg grafisch**
Straßen, Kreuzungen, Ampeln und Kreisverkehre
- 27 Knobeln und Gewinnen**
Rätselspaß für die ganze Familie
- 27 Impressum**



6 Vertreterwahl 2025: Die Vertreterversammlung, das „Parlament“ der Genossenschaft wird gewählt.



8 Starkregenereignis: Schadensbericht aus der dhu-Wohnanlage im Rahewinkel



11 Neue Seiten für unsere dhu-Kinder: Kinderbuchautorin Nicole Röndigs im Interview



12 Einfach machen! Hamburger Vereine helfen obdachlosen Menschen durch den Winter.



14 Gemeinsam aktiv! Veranstaltungen für Genossenschaftsmitglieder



22 Die dhu Stiftung: Projekte für alle Generationen

dhu
Baugenossenschaft

Liebe dhu-Mitglieder,

ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir hoffen, dass Sie zufrieden darauf zurückblicken können.

Im Alltag bleibt oft wenig Raum, sich bewusst Zeit für die eigenen vier Wände zu nehmen und die Ruhe des Zuhauses zu genießen. Daher möchten wir Sie in der besinnlichen Jahreszeit dazu ermutigen, innezuhalten und Ihr Zuhause neu wertzuschätzen.

Eine kleine Neuerung möchten wir Ihnen gleich zu Beginn vorstellen: Ab dieser Ausgabe finden Sie in der „bei uns“ Kinderseiten zum Herausnehmen. Auch unsere jungen Mitglieder sind ein wichtiger Teil der dhu.

Zum Jahresausklang blicken wir bei der dhu gern auf die vergangenen Monate zurück – die Modernisierung in Hamm ist gut vorangekommen und die Planungen für weitere Projekte laufen auf Hochtouren. Für unser großes Bauvorhaben in Barmbek wurde im November das Richtfest gefeiert.

Das dhu-Team wächst dabei weiter: Wir freuen uns über neue, frische Ideen, während zugleich viele Mitarbeiter, die uns seit Jahren begleiten, weiterhin im Einsatz sind.

Die Genossenschaft bleibt sich also treu darin, Bewährtes zu erhalten und Neues anzupacken – und das seit fast 100 Jahren.

Im Namen des gesamten dhu-Teams wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit, schöne Festtage und alles Gute für das neue Jahr.



Frank Seeger Torsten Götsch Lisa Winter
Vorstand der Baugenossenschaft dhu

Titel: elements.envato.com (12xv1ia), istockphoto.com (1 Kubkoo), Oliver Pfeidler (1), Ulrike Schacht (1)
Fotos: elements.envato.com (1 Temaphoto), istockphoto.com (1 Kubkoo)

Fotos: Café mit Herz (1), Samer Tannous/Gerd Hachmüller (1), IWJB gGmbH (1), Steven Haberland (1)

Buchtipps

von dhu-Mitarbeiterin Christine Birkholz

„Die Bücher von Susanne Abel haben mir sehr gut gefallen und ich empfehle sie allen, die gute Unterhaltung, verbunden mit wichtigen Themen, mögen.“

Ein bekannter Kölner Nachrichtenmoderator macht sich Sorgen um seine 84-jährige Mutter Greta. Als die Diagnose Demenz feststeht, ist Tom entsetzt. Doch die Krankheit seiner Mutter wird zu einem Geschenk: Erstmals erzählt sie aus ihrem Leben – von ihrer Kindheit in Ostpreußen, der Flucht vor den russischen Soldaten und ihrer Zeit im besetzten Heidelberg. Dann stößt Tom auf das Foto eines kleinen Mädchens mit dunkler Haut und befasst sich zum ersten Mal eingehender mit der Vergangenheit seiner Mutter.



Die Autorin gelangte mit ihrem Romandebüt „Stay away from Gretchen“ sofort auf die Spiegel-Bestsellerliste. Verdientermaßen: Sie verknüpft die Kriegs- und Nachkriegsgeschichte mit dem Thema Demenz und liefert großartige Unterhaltung, das Ganze gut recherchiert.

Band 1 und Band 2 jeweils 13 Euro. dtv-Taschenbuch.

30. OPEN ART

„Grad°jetzt – Die Reise zum Klima“



Die Klimakrise und das Artensterben stehen seit September ein halbes Jahr lang im Mittelpunkt der 30. „OPEN ART“-Ausstellung „Grad°jetzt – Die Reise zum Klima“ im nördlichen Überseequartier. Der Greenpeace-Fotograf Markus Mauthe zeigt 48 großformatige Bilder seiner Recherche-Reise zu Orten, die

Kippunkte des Klimas darstellen. Er hat dort fotografiert, wo die Klimakrise die Natur und die Menschen, die dort leben, besonders akut bedroht. Die Tafeln sind auf dem Überseeboulevard 4-10 in der HafenCity frei zugänglich ausgestellt.

Ein Stadtrundgang anderer Art

Wo Wohnungslose leben

Der Stadtrundgänger Chris des bekannten Obdachlosenmagazins Hinz und Kunzt führt Neugierige durch die Innenstadt, wie sie kaum einer kennt. Die Teilnehmer sollen erfahren, wie Wohnungslose leben. Chris war selbst wohnungslos und kennt die Anlaufstellen, Schlafplätze und Gefahren in der Innenstadt. Der circa zweistündige Rundgang führt an ungewöhnliche Orte: Wohnheim statt Hotel Atlantik, Tagesaufenthaltsstätte statt Alsterpavillon, Drogenberatungsstelle statt Passagenbummel. Stadtführer Chris will Verständnis für die Welt der Betroffenen wecken.

Termine: So 1. und 15. Dezember 2024, jeweils 15 Uhr.

Kostenbeitrag: 10 Euro, ermäßigt 5 Euro pro Person.

Treffpunkt: Jakobikirchhof. Anmeldung erforderlich.

hinzundkunzt.de

Fotos: dtv (2), Greenpeace e.V. (1)

Fotos: Hamburg Events HES GmbH (1), Kabel-Jo (1), itstockphoto.com (1, Animalia)

Weihnachtsmarkttipp

von dhu-Mitarbeiterin Jutta Dierschke



Der Bergedorfer Weihnachtsmarkt gilt als einer der schönsten Märkte Hamburgs. Das skandinavische Weihnachtsdorf mit stimmungsvollen Lichtern beginnt an der Einkaufsstraße Alte Holstenstraße und führt über den Kirchenvorplatz von St. Petri und Pauli hinüber zum Schloss. In den roten Hütten werden landestypische Gerichte aus Dänemark, Norwegen und Schweden angeboten, an den Wochenenden erfreuen Kleinkunst und Adventssingen. Der Weihnachtsmann kommt

mittwochs und samstags ab 15 Uhr und Eltern, die in Ruhe stöbern wollen, können in der Villa Kunterbunt die kostenlose Kinderbetreuung in Anspruch nehmen. Besuchen Sie Bergedorf zur Weihnachtszeit!

Öffnungszeiten: Der Weihnachtsmarkt ist am ersten und zweiten Weihnachtstag geschlossen, ansonsten vom 25. November bis 30. Dezember täglich von 11 bis 22 Uhr geöffnet, Heiligabend von 11 bis 13 Uhr.

bergedorfer-weihnachtsmarkt.de

Man singt hamburgisch

Weihnachtliches Mitsingkonzert



Kabel-Jo, das sind Arne A. Theophil und Tristan Kindel und zusammen eine kleine feine Seefahrts-Liederkapelle. Das Duo intoniert Shantys, Hafenlieder und Schlager zum Lauschen und kräftigen Mitsingen. Ein köstlicher „Grog-tail“ wird versprochen, mit der Atmosphäre von Meeresrauschen und Möwenschrei. An diesem vorweihnacht-

lichen Tag widmen sich die Seebären ganz dem weihnachtlichen Mitsingen.

Termin: Fr 20. Dezember 2024, 17 bis 19 Uhr

Eintritt:

Kinder bis 12 Jahre zahlen 3 Euro, alle anderen 12 Euro.

Zinnschmelze, Maurienstraße 19. Infos unter zinnschmelze.de

Kinderweihnachtsmärchen

Noch Restkarten!

Die Aufführung der „Bremer Stadtmusikanten“ im Ernst Deutsch Theater wird von der dhu gefördert, der Eintritt für Kinder unter 14 Jahren ist kostenlos. Mit etwas Glück bekommen Sie noch Restkarten!

Termine:

So 1. Dezember 13:30 Uhr

Sa 7. Dezember 13:30 Uhr und 16 Uhr

Kosten: 8 Euro ab 14 Jahre, für jüngere Kinder kostenlos.

Reservierung: Einfach anrufen in der Geschäftsstelle der dhu, Tel. 040 514943-0



Indoorflohmarkt im Goldbekhaus

Neu kaufen wird überbewertet! Nette Geschenke kann man doch auch secondhand erwerben und natürlich für sich selbst auf Schnäppchenjagd gehen. Der wetterfeste Flohmarkt im Goldbekhaus in Winterhude macht es möglich. Geöffnet ist am **8. Dezember von 10 bis 14 Uhr**.

Diesen Flohmarkt gibt es viermal im Jahr, im Zeitraum von Oktober bis März. Wer selbst einen Stand aufbauen möchte, findet alle Infos unter goldbekhaus.de



Die Zukunft der Genossenschaft aktiv mitgestalten

Eine Besonderheit von Genossenschaften ist das Mitspracherecht. Alle fünf Jahre findet bei der dhu die Wahl zur Vertreterversammlung statt - dem „Parlament“ der Genossenschaft. Jedes in die Versammlung gewählte Mitglied hat innerhalb der Vertreterversammlung genau eine Stimme, unabhängig von der Zahl der gezeichneten Geschäftsanteile.

Im Frühjahr 2025 geht es los: Mehr als 8.000 dhu-Mitglieder sind eingeladen, ihre Stimme abzugeben. Denn Genossenschaften sind demokratisch aufgebaut: Jede von ihnen hat ein „Parlament“, die Vertreterversammlung, und eine „Verfassung“, die Satzung. Rund 90 Vertreterinnen und Vertreter üben ihr Amt bei der dhu aus, bringen sich auf den Versammlungen ein und begleiten damit die Entwicklung der Genossenschaft. Die

von den Mitgliedern Gewählten üben ihr Amt jedoch nicht stellvertretend für ihr Wohnquartier aus; sie haben das Wohl der gesamten Gemeinschaft im Blick.

Einmal jährlich, in der Regel im Juni, findet die Vertreterversammlung statt: Hier wird der Jahresabschluss von Vorstand und Aufsichtsrat festgestellt. Auch über Satzungsänderungen entscheidet die Vertreterversammlung. Die Versammlungen heißen übrigens

zur Anfangszeit noch Generalversammlung; die erste der heutigen dhu fand im April 1926 statt. Rund 240 Mitglieder hatte die junge Genossenschaft zu der Zeit.

Vorstand und Aufsichtsrat der dhu freuen sich, wenn sich viele Mitglieder an der Wahl beteiligen und die neue Vertreterversammlung so unterschiedlich besetzt sein wird wie die Gemeinschaften in den Wohnanlagen. **Machen Sie mit!**

Die Wahl 2025

Die dhu-Vertreterwahl findet vom **1. bis 17. April 2025**, 12 Uhr, per Briefwahl statt. Die Wahlunterlagen werden allen Mitgliedern rechtzeitig zugeschickt.

Fotos: elements.envato.com (I. zvolia), istockphoto.com (I. Kublo)

Foto: Steven Haberland

Sie sind an dem Amt der Vertreterin oder des Vertreters interessiert?

Dann kandidieren Sie jetzt für die Vertreterwahl 2025! Ihre Kandidatur können Sie bis zum 15. Januar 2025 bei der dhu abgeben.

Jetzt kandidieren.

Seien Sie dabei!

Was macht eine Vertreterin oder ein Vertreter?

Die Hauptaufgabe ist die Teilnahme an der jährlich stattfindenden ordentlichen Vertreterversammlung. Sie können direkt und demokratisch auf die Entwicklung der Genossenschaft einwirken und unter anderem über den Jahresabschluss, die Gewinnverwendung und die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat entscheiden. In der Versammlung werden die Aufsichtsratsmitglieder gewählt und über Satzungsänderungen abgestimmt.

Wie groß ist der zeitliche Aufwand für Vertreterinnen und Vertreter?

Die Amtszeit dauert fünf Jahre. Der zeitliche Aufwand in diesem Zeitraum ist überschaubar: Neben der Vertreterversammlung wird zu zwei bis drei Informationsveranstaltungen eingeladen.

Welche Vorkenntnisse sind nötig?

Sie benötigen keine speziellen Vorkenntnisse. Damit Sie das Amt bestmöglich ausüben können, werden Sie über alle wichtigen Vorhaben der dhu informiert.

Wie werde ich Vertreterin/Vertreter?

Jede natürliche, unbeschränkt geschäftsfähige Person, die Mitglied der dhu ist, kann kandidieren. Bewerben Sie sich bis zum 15. Januar 2025 (Eingang bei der Genossenschaft). Füllen Sie dazu einfach die Abreißkarte am Flyer aus, den wir Ihnen Mitte November zugeschickt haben. Die Karte in den Briefkasten Ihres Hauswartes werfen oder per Post portofrei an die dhu schicken. Das Porto übernehmen wir.

Ihr Vorschlag zur Kandidatur

Sie können nicht nur sich selbst wählen, sondern der dhu auch andere Mitglieder vorschlagen. Nutzen Sie auch dafür die Karte am Flyer.

Noch Fragen?

Wenden Sie sich gern an
Martina Daumann
Tel. 040 514943-86
M.Daumann@dhu.hamburg

Jutta Dierschke
Tel. 040 514943-20
J.Dierschke@dhu.hamburg

Lisa Winter „on tour“ dhu-Vorständin in Mümmelmannsberg

Der Raum war voll und die Stimmung gut: Lisa Winter, seit April 2024 im Vorstandsteam der dhu, hatte am 17. September in den dhu-Gemeinschafts-Pavillon eingeladen und wurde herzlich empfangen. Bei Leberkäse und Gemüsefrikadellen kam die Vorständin mit allen ins Gespräch, nahm Anregungen der Mitglieder auf und gern Einladungen in die Gruppen entgegen.

Zwei Stunden gingen schnell vorüber. „Ein schöner Abend war das“, sagt Lisa Winter. „Die Themen waren breit gestreut und mir hat gefallen, dass die Mitglieder in Mümmelmannsberg viele Ideen für ihr Quartier haben.“ Sie freut sich, wenn die Mitglieder 2025 ein Sommerfest auf die Beine stellen.

Lisa Winter ist regelmäßig in den dhu-Quartieren unterwegs, um Mitglieder und Wohnanlagen kennenzulernen. Die nächsten Gelegenheiten, sie „on tour“ zu treffen, finden Sie auf Seite 15.



Lisa Winter (li.) im Gespräch

Hier gehts zum Film



Starkregenereignis in Mümmelmannsberg

Das Unwetter in Mümmelmannsberg im August 2024 kam plötzlich, dauerte etwa eine Stunde und hinterließ enorme Schäden.

Die Feuerwehr und das Technische Hilfswerk (THW), Mitglieder, Mitarbeiter und der Vorstand waren vor Ort im Einsatz. Betroffen waren dhu-Wohnungen in der Steinbeker Hauptstraße, besonders aber die Häuser im Rahewinkel.



Drei Hauseingänge waren unterspült. Es mussten provisorische Brücken gebaut werden.

Das starke Gewitter am 7. August gegen 17 Uhr war angesagt, nicht aber dessen Heftigkeit, geschweige denn seine möglichen Folgen. Hauswart Patrick Klüsendorf und seine Hauswartkollegen sollten in den nächsten Tagen alle Hände voll zu tun bekommen.

dhu-Mitgliedervertreter Oliver Pfadler wohnt im Rahewinkel und konnte aus dem Fenster beobachten, wie sich das Wasser unaufhaltsam ausbreitete: „Der Wasserspiegel stieg in ganz kurzer Zeit erst über die Bordsteinkante der Straße, dann über die Gehwege und den Grünstreifen.“ Als die Straßensiele kein Wasser mehr aufnehmen konnten, stand es in kurzer Zeit teilweise über einen halben Meter hoch: „Geparkte Fahrzeuge auf

der Straße begannen zu schwimmen und ihre Elektronik begann die Alarmanlagen, Scheinwerfer, Blinker und Hupen auszulösen.“

Die Wassermassen drangen schnell durch mehrere Hauseingänge ein, mit ihnen auch Steine und Sand. Die Keller dürfen in solchen Fällen nicht mehr betreten werden – es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

Die Feuerwehr Hamburg, die Freiwillige Feuerwehr und das Technische Hilfswerk (THW) waren bereits nach kurzer Zeit zur Stelle, obwohl der Starkregen an diesem Tag rund 900 Einsätze erforderte, von Wandsbek bis Bergedorf. „Das THW baute Lichtmasten auf“, so Oliver Pfadler, „und pumpte die Keller und die gegenüberliegende Tiefgarage der Schiffszimmerer-Genossenschaft leer. Das Wasser stand dort bis zur



In kurzer Zeit waren die Keller überflutet – mit etwa 1.200 Kubikmeter Wasser



Als das Wasser weg war, blieben Schutt und Sandberge zurück



Oliver Pfadler schickte der Redaktion Fotos, Filme und Berichte. Herzlichen Dank!

Garagendecke! Alle Fahrzeuge, darunter auch Fahrzeuge von dhu-Mitgliedern, waren Totalschäden.“

Am nächsten Tag wurde der volle Ausmaß der Schäden deutlich: Bis zu einem Meter hohe Sandberge in einigen Kellerfluren, drei unterspülte Hauseingänge, beinahe alle Kellerräume geflutet. Betroffen waren vor allem die Häuser im Rahewinkel 17-31.

Der Vorstand der dhu, Mitarbeiter der Abteilung Technik und mehrere Hauswarte begutachteten die Schäden, beauftragten die entsprechenden Firmen und sprachen mit den Bewohnern. Der Schaden war groß: „Etwa 1.200 Kubikmeter Wasser sind in die Keller eingedrungen und etwa 130 Kubikmeter Sperrmüll sind angefallen“, sagt Charles Strack, Mitarbeiter der Technischen Abteilung. Allein die Schadenssumme, die von der Gebäudeversicherung übernommen wird, beträgt rund 300.000 Euro.

Schon am folgenden Wochenende begannen die dhu-Mitglieder ihre Keller aufzuräumen und trugen Unmengen an beschädigtem Hausrat zu den Sammelplätzen oder Containern. „Der Zusammenhalt in der Nachbarschaft war gut“, schildert Oliver Pfadler. „Besonders älteren oder körperlich eingeschränkten Bewohnern wurde von

Nachbarn, aber auch von den Mitarbeitern der beauftragten Firmen geholfen.“

Die Mitarbeiter der Technischen Abteilung werten nun das Ereignis aus, um mit solchen Extremen zukünftig besser umgehen zu können. Hilfreich ist die Plattform mit Geoinformationen, die Aufschluss geben, wohin Wasser im Extremfall laufen könnte. Geprüft wird, was getan werden kann, um das Wasser in solchen Fällen umzulenken. Doch jede Maßnahme hat Folgen und muss genau abgewogen werden. „Hätte man zum Beispiel zuvor die Kasematten abgedichtet, wären die Erdgeschosswohnungen betroffen gewesen“, so Charles Strack. Das Thema bleibt präsent.

Die Hamburger Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) geht davon aus, dass derartige Starkregenereignisse aufgrund der Klimakrise in Zukunft voraussichtlich häufiger und heftiger auftreten. Zeitpunkt und Ort solcher Ereignisse blieben dabei oft unvorhersehbar. Als ein Baustein zur Starkregenvorsorge wurde eine Starkregengefahrenkarte für ganz Hamburg veröffentlicht (siehe auch Interview mit der BUKEA auf Seite 10).

Was tun bei Starkregen und drohender Überflutung in Kellern oder gefährdeten Räumen?

Gefahr: Betreten Sie auf keinen Fall Räume, die von Wasser überflutet sind. Es besteht Lebensgefahr! Schalten Sie die Hauptsicherung aus oder warten auf technische Hilfe.

Wertsachen: Lagern Sie wertvolle Gegenstände und wichtige Dokumente in höheren Stockwerken oder auf Regalen.

Notfallplan: Halten Sie Notrufnummern griffbereit und begeben Sie sich an einen sicheren Ort.

Versicherungen: Die dhu empfiehlt den Abschluss einer Hausratversicherung. Sie deckt Schäden an persönlichem Eigentum ab. Prüfen Sie, welche Leistungen im Detail enthalten sind und schließen bei Bedarf eine Elementarschadenversicherung ab. Diese Zusatzversicherung deckt Schäden durch Naturereignisse wie Überschwemmungen, Starkregen, Erdbeben und Erdbeben ab.

Lagerung auf dem Kellerboden: Lagern Sie generell möglichst keine Gegenstände direkt auf dem Kellerboden. Dann vermeiden Sie auch bei vielleicht nur geringen Wassermengen, die eindringen, Schäden.

Extreme Wetterlagen nehmen zu

Was plant die Stadt Hamburg, wie können sich Bürgerinnen und Bürger informieren? Wir fragten die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA), was es mit dem Extremwetter auf sich hat.

Auf was müssen wir uns beim Thema Extremwetter einstellen? Wo kann man sich informieren?

In Hamburg wird es infolge des Klimawandels häufigere und intensivere Extremwetterereignisse geben. Das gilt sowohl für Hitzewellen und Trockenheit als auch für Starkregen, Sturmfluten oder Binnenhochwasser. Das Klimainformationssystem der Stadt Hamburg zeigt, wie sich der Klimawandel in Hamburg auswirkt. Viele Hinweise und Tipps, wie man sich vor Folgen von Extremwettern schützen kann, findet man auf der Website unter [extremwetter.hamburg](https://www.extremwetter.hamburg). Fragen können an starkregenvorsorge@bukea.hamburg.de gerichtet werden.

Welche Lagen sind in Hamburg bei Starkregen gefährdet?

Hamburg ist durch seine Lage an der Elbe und die Nähe zur Nordsee besonders von Sturmfluten und Starkregen gefährdet. Besonders betroffen sind tief liegende Stadtteile und Gebiete in Gewässernähe auch von Alster, Bille, Tarpenbek, Wandse und Kollau. Trotz Hochwasserschutzmaßnahmen können extreme Wasserstände und Überschwemmungen auftreten, für die der Schutz nicht mehr ausgelegt ist. Auch die Hochwasserschutzlinie kann im Extremfall versagen. In gefährdeten Gebieten werden regelmäßig Sturmflutmerkmale, unter anderem mit Informationen zur Evakuierung, verteilt.

Welche Gefahren bestehen bei dem anderen Wetterextrem, bei großer Hitze?

Besonders gefährdet sind die Menschen in stark verdichteten Stadtteilen, wo sich die Hitze staut und es nachts nur wenig abkühlt. Auskunft darüber, wo diese Gefahren am größten sind, gibt die Stadtklimaanalyse. Die individuelle Gefährdung bei Hitze ist aber auch von Aspekten wie Alter und Gesundheit der Menschen, sowie Sonneneinstrahlung oder Wärmeschutz der jeweiligen Gebäude abhängig. Besonders gefährdet bei Hitze sind Kinder und ältere Menschen, sowie Menschen mit Vorerkrankungen, insbesondere Herz-Kreislauf- und Nierenerkrankungen.

Was unternimmt die Stadt Hamburg aktuell?

Neben der Kampagne „Werde wetterwach“ setzt die Stadt Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels in den Quartieren um. Ein wichtiger Baustein darin sind die RegenInfraStrukturAnpassung (RISA) und das Prinzip Schwammstadt. Zudem soll demnächst ein Hitzeaktionsplan für Hamburg verabschiedet werden. Unter anderem soll das Angebot an öffentlichen Trinkwasserspender, die auf der Karte „Kühle Orte“ verzeichnet sind, erweitert werden.



„Mit **Werde wetterwach!** rufen wir alle Hamburgerinnen und Hamburger dazu auf, sich aktiv mit dem Thema Extremwetter auseinanderzusetzen. Jeder und jede einzelne kann durch gute Vorsorge und richtiges Handeln einen wichtigen Beitrag zum Selbstschutz leisten.“

Jens Kerstan, Senator für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft



Fotos: F. Besser (1), BUKEA Hamburg (1), elements.envato.com (1 simpangraphic)

Die neuen dhu-Kinderseiten

Kinderseitenautorin Nicole Röndigs stellt sich vor



Es ist so weit: In dieser Ausgabe gibt es zum ersten Mal und ab dann regelmäßig Kinderseiten zum Herausnehmen. Geschrieben hat sie die Ohrenbär- und Kinderbuchautorin Nicole Röndigs. Sie hat eine Menge Ideen für unsere neuen Seiten und wir haben ihr ein paar Fragen gestellt.

Nicole, wo bist du aufgewachsen, wo lebst du jetzt und wie bist du zum Schreiben gekommen?

Ich bin gebürtige Staderin und wohne jetzt in einer dhu-Wohnung in Altona. Geschichten habe ich schon als Kind dauernd in Blöcke und Hefte gekritzelt. Deshalb war für mich schon früh klar, dass ich später mal „was mit Schreiben“ machen möchte. Nach dem Studium habe ich bei der Hamburger Morgenpost volontiert und danach für verschiedene Zeitungen, Zeitschriften und fürs Radio gearbeitet. Anfangs als Journalistin, dann immer häufiger auch als Autorin von Kindergeschichten.

Wie schreibt man gute Geschichten für Kinder und was braucht es, damit sie veröffentlicht werden?

Auf die Idee, für Kinder zu schreiben, bin ich gekommen, als meine beiden Söhne noch klein waren. Um ein Buch zu veröffentlichen, braucht man auch eine Portion Glück. Am Wichtigsten ist aber, dass man gute Geschichten erzählt – und dann noch jede Menge Geduld und Frustrationstoleranz aufbringt. Meist braucht es viele Anläufe, bis es mit einer Veröffentlichung klappt.

Und wie entstanden die Sendungen für den Ohrenbären beim NDR?

Die Ohrenbär-Geschichten wurden vom NDR ausgestrahlt, aber in Berlin pro-

duziert. Die Redaktion dort hat von mir ein Text-Manuskript bekommen, das ich gemeinsam mit der Redakteurin überarbeitet habe. Die fertigen Geschichten wurden von Schauspielern und Schauspielerinnen im Radio gelesen. Meine Geschichten dann mit den Stimmen von Axel Prahl oder Katharina Thalbach zu hören war natürlich toll.

Wo kann man dich mal hören? Was kommt als Nächstes?

Meine Ohrenbär-Reihen kann man sich jederzeit im Geschichten-Archiv auf [ohrenbaer.de](https://www.ohrenbaer.de) anhören. Feste Lesetermine fürs nächste Jahr kommen noch. Aber Anfang Februar erscheint mein neues Bilderbuch „101 Haustiere“ bei WooW Books. Da geht es um unsere heimlichen Mitbewohner: Silberfischchen, Spinnen und Kellerasseln. Und natürlich freue ich mich auf die Kinderseiten und hoffentlich viele Reaktionen.

Die Redaktion freut sich ebenfalls und sagt Danke für das Gespräch.

Hurra, es geht los!

Freut euch auf die neuen dhu-Kinderseiten mit dem Tierposter, dem Comic, einer Verlosung und mehr. Die Kinderseiten sind schon weg? Dann schnell auf der Website [dhu.hamburg](https://www.dhu.hamburg) nachschauen! Und vormerken: dhu-Kinderseiten gibt es ab jetzt in jeder Ausgabe der „bei uns“.



Das war schön:

Mitmachzirkus auf Sommertour

Mit wenig Mitteln viel auf die Beine stellen, das gelang den Kindern und Zirkusprofis in diesem Sommer hervorragend! Ob Jonglieren oder Laufen auf der großen Kugel, ob mit dem Diabolo oder mit dem Einrad aktiv – nach kurzer Trainingseinheit waren die Teilnehmer zirkusreif. Im Juli und August tauchte das Kinderzirkusteam Rotnasen in den Wohnanlagen Heuorts Land, Neubertbogen und Schwetzer Gasse auf und sorgte für Begeisterung. Im nächsten Sommer wird es weitere Angebote mit dem Kinderzirkus Rotnasen geben.



Seit November fährt der Kältebus jede Nacht durch die Stadt

Einfach machen

Was obdachlosen Menschen durch Hamburgs Winter hilft

Auf Hamburgs Straßen leben derzeit etwa 4.000 Obdachlose, doppelt so viele wie 2018. Für sie sind Leib und Leben besonders im Winter in Gefahr. Um die Not zu lindern, packen kleine Vereine an. Wie sieht ihre Arbeit aus und wie kann man unterstützen?

Im vergangenen Winter starben laut Hamburger Senat 24 Obdachlose. Das städtische Winternotprogramm bietet von November bis März Unterkünfte an – doch nur für die Nacht. Da, wo staatliche Hilfen enden, übernehmen oftmals Ehrenamtliche und gemeinnützige Vereine. Auch die dhu Stiftung unterstützt; sie förderte bereits Projekte wie den Duschbus von GoBanyo oder das Winternotprogramm der Stadt Hamburg. 2014 entstand aus einer privaten Initiative der Verein Bergedorfer Engel.

„Hoffnung geben ist so wichtig, weil sie da draußen oft fehlt“, sagt Susanne Diem, die zweite Vereinsvorsitzende. Sie und ihre Mitstreiter suchen regelmäßig Obdachlose auf, verteilen Sachspenden und hören ihnen zu. In St. Pauli geben sie 14-tägig an bis zu 300 Menschen eine warme Mahlzeit aus.

Susanne Diem fährt auch den Kältebus Hamburg, ein Projekt von Café mit Herz e.V. Ab November tourt der Bus, der Leben retten kann, jede Nacht durch die Stadt und bringt hilfsbedürftige, obdachlose Menschen in Notunterkünfte. Wer draußen bleiben will, erhält das Nötigste gegen die Kälte – sei es ein Schlafsack, ein Heißgetränk oder Kleidungsstücke.

Foto: Café mit Herz



Die Hamburger Tafel verteilt jede Woche über 90 Tonnen Lebensmittel

„Einfach machen“ ist das Motto. Wer helfen möchte, kann selbst aktiv werden in einem Verein seiner Wahl. Ehrenamtliche Hände werden überall gesucht. Genauso notwendig sind Geld- und Sachspenden. Unter der Überschrift „Wärme schenken“ sammeln zum Beispiel die Aktiven von Hanseatic Help e.V. mit prominenter Unterstützung von Liedermacher Rolf Zuckowski Winterbekleidung, Schlafsäcke und Zelte, um sie an Obdachlose und Bedürftige weiterzugeben.

Manchmal möchte man direkt in einer Situation helfen. Nur wie? Was tun, wenn eine obdachlose Person bei klirrender Kälte auf der Straße sitzt oder liegt? „Das Wichtigste: Schaut hin und nicht weg!“, sagt Susanne Diem. Ist der Mensch den Temperaturen entsprechend gekleidet? Ist er ansprechbar?

Dann kann man fragen, ob er etwas braucht. Im Zweifel sollte man den Kältebus rufen und die Telefonnummer (siehe Infokasten) im Handy abspeichern. So ist sie bei Bedarf sofort parat. Besteht eine akute Gefahr, zum Beispiel weil die Person verletzt, bewusstlos oder orientierungslos ist, sollte gleich der Rettungsdienst unter 112 gerufen werden.

Allein kommt man schwer wieder weg von der Straße. Wie es manche dennoch geschafft haben, erfährt man beim StrassenDialog mit ehemaligen Obdachlosen. Der Verein StrassenBlues organisiert diese und andere Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Obdach. Diese Gespräche verändern, heißt es auf der StrassenBlues-Webseite. Also, einfach mal machen!

Hier kann man unterstützen

Bergedorfer Engel e.V.
21037 Hamburg
Zu erreichen am besten auf Facebook.
info@bergedorfer-engel.de

StrassenBLUES e.V.
c/o betahaus Hamburg
22769 Hamburg
Tel. 0176 21991871
mitmachen@strassenblues.de

Hanseatic Help e.V.
22767 Hamburg
Tel. 040 210919070
info@hanseatic-help.org

Café mit Herz e.V./Kältebus
20459 Hamburg
Telefon Kältebus: 0151 65683368
info@cafeemitherz.de



Per Telefon durch Deutschlands Ausstellungen

Kostenlos über 70 Kulturorte besuchen, ohne das Haus zu verlassen?

Der Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg macht es möglich. Alles, was man braucht, ist ein Telefon. Das Angebot soll Menschen, die gesundheitlich oder in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, den Zugang zu Kunst und Kultur ermöglichen. Das Besondere: Die Besucher erleben die 60-minütige Führung am Telefon.

„Wir machen mal die schwere Tür auf und gehen hinein“, sagt die Kunsthistorikerin Dr. Jutta Petri. Sie führt durch die St. Marienkirche in Lübeck. Die Kulturvermittlerin beschreibt informativ und detailreich, was zu sehen ist. Zwischendurch können Fragen gestellt werden.

So funktionieren alle Führungen von „Bei Anruf Kultur“. Während des Corona-Lockdowns startete der Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg diese Hörerlebnisse. Anfangs beschränkt auf Hamburg, umfasst das Programm heute Ausstellungen aus ganz Deutschland. Architektur, Malerei, Literatur – alles ist dabei und kostenfrei.

Das Programm kann auf der Webseite oder über die Hotline abgerufen werden. Für eine Führung anmelden kann man sich per Anruf oder Online-Formular. Daraufhin erhält man eine Festnetznummer und wählt sich damit ein. „Ein großes Lob an die Referentin für diese anschauliche Vermittlung“, sagt eine Besucherin am Ende der Tour durch St. Marien. Sie freue sich schon auf das nächste Mal.

Mehr Infos unter:
beianrufkultur.de
Tel. 040 209404-36
buchung@beianrufkultur.de

Mittwoch, 12. Februar 2025

Blick hinter die Kulissen Bühnenführung im Altonaer Theater



Werfen Sie mit uns einen Blick hinter die Kulissen des Altonaer Theaters. Sie erfahren Interessantes über den Entstehungsprozess einer Inszenierung und die vielen alltäglichen Abläufe in einem Theater, ohne die sich der Vorhang am Abend nicht heben würde. Während der Führung sehen Sie die Künstlergarderoben, die Maske und die Requisite. Zudem erhalten Sie spannenden Informationen zur Bühnentechnik und dürfen kurz in die Werkstatt schauen. Natürlich dürfen Sie auch auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“ stehen und einmal echte Theaterluft schnuppern.

TERMIN

Mi, 12. Februar 2025 von 14:00 bis ca. 15:00 Uhr

TREFFPUNKT13:45 Uhr vor dem Altonaer Theater,
Museumstraße 17, 22765 Hamburg**KOSTEN**

5,00 Euro pro Person

ANMELDUNGbis 24. Januar 2025 bei Anika Weimann,
Tel. 040 514943-21 oder a.weimann@dhu.hamburg

Dienstag, 18. März 2025

Geschichte und Gegenwart des Zolls Führung durch das Deutsche Zollmuseum

Seit 1992 befindet sich das Deutsche Zollmuseum in der Hamburger Speicherstadt. Auf einer 800 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche sind rund eintausend Exponate zu sehen. Während der Führung erhalten Sie viele Informationen über die umfangreichen Aufgaben eines Zollbeamten, gespickt mit spannenden Geschichten und lustigen Anekdoten. Außerdem gibt es in der Ausstellung viele interaktive Elemente sowie Film- und Hörstationen zu entdecken.

**TERMIN**

Di, 18. März 2025 von 10:30 bis 12:00 Uhr

TREFFPUNKT10:15 Uhr Deutsches Zollmuseum,
Alter Wandrahm 16, 20457 Hamburg**KOSTEN**

2,00 Euro pro Person

ANMELDUNGbis zum 3. März 2025 bei Anika Weimann,
Tel. 040 514943-21 oder a.weimann@dhu.hamburg

Fotos: Altonaer Theater/Thomas Huang (1), Deutsches Zollmuseum (1)

Was ist los in den dhu-Quartieren?

Mittwoch, 5. März | 19 Uhr

Kommt ein Syrer nach Rotenburg (Wümme)

Lesung mit Samer Tannous und Gerd Hachmöller

Samer Tannous kam 2015 mit seiner Familie aus Syrien und lebt seitdem in Rotenburg an der Wümme. Dass das Leben in Deutschland anders sein würde, damit hat er gerechnet. Wie vielfältig die Unterschiede zwischen Arabern und Deutschen aber sind, erstaunt ihn bis heute. Kurz nach seiner Ankunft beginnt er, die alltäglichen Beobachtungen, Begegnungen und Gedanken gemeinsam mit Gerd Hachmöller aufzuschreiben. Die Kolumne, die daraus entsteht, ist deutschlandweit beliebt. Tannous und Hachmöller gelingt es, die Eigenheiten der Deutschen und der Araber ebenso treffend wie warmherzig einzufangen. Zwischenzeitlich sind zwei Bücher entstanden: „Kommt ein Syrer nach Rotenburg (Wümme)“ und „Lebt ein Syrer in Rotenburg (Wümme)“. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und herzlichen Abend mit Ihnen und den beiden Autoren!

**Ort:** Foyer dhu-Geschäftsstelle,
Buchsbaumweg 10a, 22299 Hamburg**Kosten:** keine**Anmeldung:** erforderlich –
die Anzahl der Plätze ist beschränkt.**Ansprechpartnerin:** Anika Weimann,
Tel. 514943-21

Freitag, 21. und 28. Februar und 7. März | 18:00-19:30 Uhr

Raus aus dem Kopf & rein ins Wochenende!

Freitagabend! Runterkommen für das Wochenende, Gedanken loslassen, dem Kopf eine Pause gönnen – das ist manchmal gar nicht so leicht. Einfacher geht's mit diesem Kurs. Lassen Sie sich inspirieren, wie der Kopf Pause machen kann. Rein in den Körper, raus aus den Verspannungen. Sich wieder körperlich fühlen, spielend, in einem klugen Wechsel von Dynamik und Ruhe, mit Bewegung, Achtsamkeit, Atem, Faszienyoga, Klang- und Eigenmassagen. Wohlsein am Freitagabend!

Kursort: vox interna,
Internationale Kulturfabrik Kampnagel
Jarrestraße 20 (Verwaltungsgebäude)
22303 Hamburg**Kosten:** 75 Euro**Kursleitung:** Anette Walz,
Systemische Beraterin, Logopädin,
Theaterspielende, Klangschalen-
praktikerin und Sanjotherapeutin –
ein Koffer voller Methoden erwartet
Sie in diesem Kurs!**Anmeldung:** bis zum 17.02.2025
bei Anette Walz, an_walz@web.de,
Tel. 29821566Donnerstag,
13. Februar | 18:30 Uhr

So mok wi dat – Norddeutsches unter der Lupe

Augenzwinkernd widmen sich Lea Fischer und Heiko Seibt der Norddeutschen Kultur. Welche Gebräuche und Traditionen sind typisch norddeutsch? Und wie steht es mit den Vorurteilen? Sind wir wirklich so kühl und wortkarg? Und unser Humor so gewöhnungsbedürftig? An diesem Abend gehen wir all diesen Fragen auf den Grund und laden Sie herzlich dazu ein, Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen miteinzubringen.

Treffpunkt: Gemeinschaftsraum
Vogelbeerenweg 11**Kosten:** Spende**Anmeldung:** erbeten**Ansprechpartnerin:**
Anika Weimann, Tel. 514943-21

Vorständin Lisa Winter „on tour“



Lisa Winter ist seit April 2024 im Vorstand der dhu. Sie ist regelmäßig in den dhu-Quartieren unterwegs, um Mitglieder und Wohnanlagen kennenzulernen. Sie freut sich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Natürlich halten wir einen Abend-Snack für Sie bereit. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Mo, 9. Dezember 2024 um 18:00 Uhr
Vogelbeerenweg 11
(Gemeinschaftsraum)**Mo, 24. März 2025 um 18:00 Uhr**
Heuorts Land 20
(Gemeinschaftsraum)**Anmeldung:** erbeten**Ansprechpartnerin:**
Anika Weimann, Tel. 514943-21

Was ist los in Mümmelmansberg?

Gemeinschafts-Pavillon

Wilhelm-Lehmbruck-Straße 7 im Innenhof



GRUPPENANGEBOTE

montags | 14:00-16:30 Uhr Eltern-Kind-Treff

Wir treffen uns zum Spielen und Basteln mit den Kindern, trinken Kaffee und klönen miteinander. Das Angebot richtet sich an Mütter mit Kindern zwischen 3-6 Jahren. Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!

Anmeldung: erbeten
Ansprechpartnerin:
Sinem Kilic, Tel. 0178 5194221,
sinemars86@gmail.com
Betül Yeter Kutlu, Tel. 0176 48507413,
bkutlu@gmx.de

Jeden 1., 3. und 4. Montag im Monat 17:30-18:30 Uhr

Ganzheitliches Bewegungstraining Frauengruppe 50+

Für ein besseres Wohlbefinden
Kosten: 5 Euro pro Person/Termin
Anmeldung: erbeten
Ansprechpartnerin:
Donata Predic, Tel. 0171 4244466

montags | 19:00 Uhr Box Dich fit!

Fitness und Selbstverteidigung mit Ex-Leistungssportler Roman. Freundliches Training für alle, auch ohne Vorkenntnisse. Teilnehmerzahl ist beschränkt, damit das Training effektiv und sicher ist.

Kosten: freiwillige Spende
Anmeldung: erforderlich –
Teilnahme nur nach bestätigter
Anmeldung möglich.
Ansprechpartner:
Roman, Tel. 0174 1581784 oder
Matthias, matthias.hartig@web.de

Jeden 1. Dienstag im Monat 10:30 Uhr

Kleines Frühstück im Pavillon

Es gibt Franzbrötchen, Croissants und Kaffee. Gerne dürfen Sie weitere Frühstückszutaten beisteuern.

Kosten: Spende
Anmeldung: erbeten
Ansprechpartnerin:
Maren Grau, Tel. 0171 2062063 (ab 19 h)

mittwochs | 16:30-18:30 Uhr Deutsch-Unterricht

für Anfänger ohne Deutschkenntnisse, ohne Zeitdruck in kleiner Lerngruppe, gezielte und intensive Vorbereitung auf die B1-Prüfung

Kosten: 15 Euro für eine Monatskarte
Anmeldung: erforderlich, da
Teilnehmerzahl beschränkt!
Ansprechpartnerin:
Christiane Stelster*, Tel. 55566174

donnerstags | 10:45 Uhr OMY! Yoga für Menschen 60+ in Kooperation mit YOGAHILFT

Für alle, die Yoga ausprobieren wollen. OMY! ist Yoga auf dem Stuhl. Entspannen, atmen, bewegen. Auch für Menschen im Rollstuhl oder mit Rollator.

Kosten: 5 Euro/10 Einheiten
Anmeldung: erbeten
Ansprechpartnerin:
Anika Weimann, Tel. 514943-21

donnerstags | 13:30-15:30 Uhr Deutsch-Unterricht

für Fortgeschrittene mit ersten Deutschkenntnissen, ohne Zeitdruck in kleiner Lerngruppe, gezielte und intensive Vorbereitung auf die B1- oder B2-Prüfung

Kosten: 15 Euro für eine Monatskarte
Anmeldung: erforderlich, da
Teilnehmerzahl beschränkt!
Ansprechpartnerin:
Christiane Stelster*, Tel. 55566174

Jeden 1. Donnerstag im Monat 16:00-17:30 Uhr „Erzähl mal“

Wir treffen uns zum Schnackern, Erzählen, Plaudern und Philosophieren. Mit Kaffee und Kuchen.

Kosten: Spende für die Kaffeekasse
Anmeldung: Kommen Sie einfach spontan vorbei!
Ansprechpartnerin: Heidi Thieme,
heidyhexe@hotmail.com

Jeden 2. Donnerstag im Monat 18:15-19:15 Uhr

„Come together“ – Gemütliche Stunde im Pavillon

mit Maren Grau
Kosten: keine
Anmeldung: nicht erforderlich
Ansprechpartnerin:
Maren Grau, Tel. 0171 2062063 (ab 19 h)

* Lizenzierte Dozentin für
Deutsch/Integrationskurse/BAMF-Zertifikat

NEU

2. OMY-Yoga-Gruppe
aufgrund großer Nachfrage
ab Freitag, 6. Dezember

freitags | 11:00 Uhr

OMY! Yoga für Menschen 60+ in Kooperation mit YOGAHILFT

Für alle, die Yoga ausprobieren wollen. OMY! ist Yoga auf dem Stuhl. Entspannen, atmen, bewegen. Auch für Menschen im Rollstuhl oder mit Rollator.

Kosten: 5 Euro/10 Einheiten
Anmeldung: erbeten
Ansprechpartnerin:
Anika Weimann, Tel. 514943-21

Jeden 1. Samstag im Monat 17:00-19:00 Uhr

Steine kreativ gestalten und bemalen

Wir gestalten Trost- und Geschenksteine für Polizei-Einsätze, Krankenhäuser oder auch einfach für uns und unsere Freunde. Dafür verwenden wir Acrylfarben/-stifte, Tusche und Sprüh/Klarlack.

Kosten: keine
Hinweis: Bitte Steine in unterschiedlichen Größen sammeln und mitbringen. Für Troststeine werden eher kleine, flache Steine benötigt, ansonsten auch bis Handflächengröße. Zum Ausprobieren ist eine Basis-Ausstattung an Farben vorhanden. Gerne auch eigene Farben, Bleistift und Radiergummi mitbringen.
Anmeldung: erbeten
Ansprechpartnerin:
Susanne Miltzer, Tel. 0160 96029121



Sie haben weitere Nutzungsideen für unseren Gemeinschafts-Pavillon? Sprechen Sie uns gern an! Ihre Ansprechpartnerinnen: Maren Grau, Tel. 0171 2062063 (ab 19 Uhr) Anika Weimann, Tel. 514943-21

Jeden letzten Samstag im Monat 14:00-18:00 Uhr

Mümmel-Strick

Strick- und Handarbeitsgruppe
Kosten: keine, bitte eigenes Material mitbringen
Anmeldung: erbeten
Ansprechpartnerin:
Anne Müller, Tel. 7150367

Jeden letzten Sonntag im Monat 15:00-21:00 Uhr

Kami's Kochgruppe (ab 50+)

Kochen, tanzen, spielen und mehr!
Kosten: Umlage für den Lebensmitteleinkauf, alles Weitere telefonisch.
Anmeldung: erforderlich - spätestens 14 Tage vor dem Treffen.
Ansprechpartner:
Franklin Merat, Tel. 0174 4642241

Was ist los in Mümmelmannsberg?

Gemeinschafts-Pavillon

Wilhelm-Lehmbruck-Straße 7 im Innenhof



VERANSTALTUNGEN

Di, 3. Dezember | 17:00-18:30 Uhr Mümmels Adventskalender

Feiern Sie mit uns den „Lebendigen Adventskalender“ in Mümmelmannsberg. Jeden Tag während der Adventszeit wird im wahrsten Sinne eine Tür im Stadtteil geöffnet. Heute öffnen wir die Tür unseres Gemeinschafts-Pavillons. In Kooperation mit der Frauenmalgruppe WIR wird ein Fenster festlich geschmückt, wir plaudern miteinander und vielleicht singen wir ein paar Weihnachtslieder. Natürlich warten ein paar leckere Plätzchen, heißer Kaffee und Tee auf Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kosten: keine
Anmeldung: erbeten
Hinweis: Weitere Termine für Mümmels Adventskalender finden Sie auf der Mümmel App.
Ansprechpartnerin:
Dagmara Michaliczak, Tel. 7152767
Anika Weimann, Tel. 514943-21

Do, 12. Dezember | 14:30-16:00 Uhr Kaffeekränzchen & WohnlichT 2024

Gemütliches Beisammensein bei Kerzenlicht und Plätzchen. Außerdem entzünden wir gemeinsam das WohnlichT und es können anschließend wieder kleine WohnlichTer hinaus in die Nachbarschaft getragen werden.
Kosten: keine
Anmeldung: erbeten
Ansprechpartnerin:
Anika Weimann, Tel. 514943-21

So, 12. Januar | 12:00 Uhr Köstlichkeiten-Bufferf

Jeder bringt eine selbst zubereitete Leckerei mit. Unser heutiges Motto: Suppen. Gemeinsam genießen wir unser Buffet und machen es uns gemütlich.
Kosten: 5 Euro
Anmeldung: bis zum 02.01.2025
Ansprechpartnerin:
Maren Grau, Tel. 0171 2062063 (ab 19 Uhr)

Sa, 18. Januar | 14:00-16:00 Uhr „Ganz nah dran“-Fotoaktion

Der Gemeinschafts-Pavillon und unser Innenhof in der Nahaufnahme. Wir gehen ganz nah ran mit der Kamera – Inneneinrichtung, Fassade, Innenhof, Spielgeräte und Bäume. Winterlich kühl, puristisch, ganz nah. Bei Kaffee und Kuchen wählen wir die besten Fotos für eine Ausstellung im Pavillon aus.
Kosten: keine
Hinweise:
• Laien und Hobbyfotografen sind herzlich willkommen.
• Kamera, Smartphone – bringen Sie einfach mit, was Sie haben!
Anmeldung: bis zum 10.01.2025
Ansprechpartnerinnen:
Anne Simon, Tel. 53904642
Dagmara Michaliczak, Tel. 7152767

Mi, 22. Januar | 18:00-21:00 Uhr „Erste Hilfe“- Basiskurs Reanimationstraining

mehr Infos s. Kasten rechts

Sa, 8. Februar | 15:00 Uhr „Ein tierisches Vergnügen“

Anette Walz erzählt Bilderbuchgeschichten am japanischen Erzähltheater mehr Infos s. Kasten rechts

So, 9. Februar | 12:00 Uhr Köstlichkeiten-Bufferf

Jeder bringt eine selbst zubereitete Leckerei mit. Unser heutiges Motto: Karibik. Gemeinsam genießen wir unser Buffet und machen es uns gemütlich.
Kosten: 5 Euro
Anmeldung: bis zum 30.01.2025
Ansprechpartnerin:
Maren Grau, Tel. 0171 2062063 (ab 19 Uhr)

Do, 27. März | 18:30 Uhr Vernissage „Ganz nah dran“

Im Januar haben dhu-Mitglieder und Nachbarn spannende Nahaufnahmen vom Pavillon und Innenhof gemacht. Freuen Sie sich auf ganz besondere Perspektiven und entdecken Sie den Pavillon auf eine neue Weise. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!
Kosten: keine
Anmeldung: erbeten
Ansprechpartnerin:
Anika Weimann, Tel. 514943-21

Do, 10. April | 16:00-17:30 Uhr Österliche Kaffeestunde

Sie sind herzlich eingeladen zu Kaffee und Kuchen.
Kosten: keine
Anmeldung: bis zum 07.04.2025
Ansprechpartnerin:
Anika Weimann, Tel. 514943-21

Nachhol-Termin!

Sa, 12. April | 14:00 – 17:00 Uhr Wabi Sabi – Fotostreifzug durch Mümmelmannsberg

Wabi Sabi – dahinter steckt die japanische Philosophie, die Schönheit im Vergänglichen oder Fehlerhaften zu entdecken. Es geht auf unserem Rundgang darum, in einfachen oder unperfekten Dingen Schönheit zu erkennen und fotografisch abzubilden. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise durch Mümmelmannsberg. Im Anschluss wählen wir bei Kaffee und Kuchen die besten Fotos für eine Ausstellung im Pavillon aus.
Treffpunkt: Gemeinschafts-Pavillon
Kosten: keine
Hinweise:
• Laien und Hobbyfotografen sind herzlich willkommen.
• Kamera, Smartphone – bringen Sie einfach mit, was Sie haben!
Anmeldung: bis zum 02.04.2025
Ansprechpartnerinnen:
Anne Simon, Tel. 53904642
Dagmara Michaliczak, Tel. 7152767

So, 13. April | 12:00 Uhr Köstlichkeiten-Bufferf

Jeder bringt eine selbst zubereitete Leckerei mit. Unser heutiges Motto: Osterbrunch. Gemeinsam genießen wir unser Buffet und machen es uns gemütlich.
Kosten: 5 Euro
Anmeldung: bis zum 03.04.2025
Ansprechpartnerin:
Maren Grau, Tel. 0171 2062063 (ab 19 Uhr)

Di, 15. April | 14:30 Uhr Ostereier suchen, Kaffee & Klönschnack

AWO und dhu laden Klein und Groß zu einem österlichen Nachmittag ein.
Kosten: keine
Anmeldung: erbeten
Ansprechpartnerin:
Anika Weimann, Tel. 514943-21

Mi, 22. Januar | 18:00-21:00 Uhr

„Erste Hilfe“-Basiskurs Reanimationstraining

in Zusammenarbeit mit dem Team von ID Gesundheit GmbH

Sie möchten Ihr „Erste Hilfe“-Wissen auffrischen? Dann sind Sie in diesem Kurs richtig. Das Training geht ca. drei Stunden – kurz, knackig, auf den Punkt gebracht und garantiert nicht langweilig. Inhalte des Abends sind:

- **Basiswissen:** Rettungskette – wie helfe ich richtig?
- **Bewusstlosigkeit:** Unterschied Ohnmacht/Bewusstlosigkeit – Vorgehen im Notfall
- **Herz-Kreislauf-Stillstand:** Reanimation – Theorie und Praxis.
- **akutes Ersticken**

Kosten:

5 Euro pro Person – die restlichen Kosten übernimmt die dhu!
Für ehrenamtliche dhu-Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter ist der Kurs kostenlos.



Anmeldung: bis zum 07.01.2025
Ansprechpartnerin:
Anika Weimann, Tel. 514943-21

Sa, 8. Februar | 15:00 Uhr

„Ein tierisches Vergnügen“

Anette Walz erzählt Bilderbuchgeschichten am japanischen Erzähltheater (für Kinder von 4 bis 7 Jahren)



Anette Walz hat ihr Kamishibai-Erzähltheater praktisch „in der Tasche“ dabei. Schnell ist es aufgebaut und schon kann es losgehen: Sie erzählt euch Geschichten von einem wirklich starken Wolf, Drachen, die lernen eine Prinzessin zu entführen, und Savannentieren aus Afrika. In den Geschichten geht es darum, zu erkennen, was man will und wer man ist. Und das Tollste: Ihr könnt auch mitmachen. Das macht viel Spaß!

Kosten:

5 Euro pro Kind, erwachsene Begleitpersonen kostenlos
Anmeldung: bis zum 01.02.2025
Ansprechpartnerin:
Anika Weimann, Tel. 514943-21

Gemeinschaftsräume

Wilhelm-Lehmbruck-Straße 8

GRUPPENANGEBOTE

dienstags | 17:00 Uhr
Flugzeugmodell-Bau
 für kleine und große Bastler
 Kosten: 10 Euro pro Person/Monat
 Anmeldung: erbeten
 Ansprechpartnerin:
 Anika Weimann, Tel. 514943-21

freitags | 9:00-10:00 Uhr
PC-Kurs Anfänger/Senioren
 Erste Schritte mit MS-Office,
 im Internet, etc.
 Kosten: keine
 Anmeldung: erforderlich
 Ansprechpartner:
 Werner Dantziger, Tel. 7133038

freitags | 10:15-11:15 Uhr
**Erste Hilfe für Smartphone,
 Tablet und Co.**
 Sie fragen, wir antworten
 Kosten: keine
 Anmeldung: erforderlich
 Ansprechpartner:
 Werner Dantziger, Tel. 7133038

freitags | 11:30-12:30 Uhr
**Erste Hilfe für Smartphone,
 Tablet und Co.**
 Sie fragen, wir antworten
 Kosten: keine
 Anmeldung: erforderlich
 Ansprechpartner:
 Werner Dantziger, Tel. 7133038

Tagespflege Quartiershaus.plus

Wilhelm-Lehmbruck-Straße 7

Die Veranstaltungen sind offen – dhu-Mitglieder, Nachbarn und pflegende Angehörige sind herzlich willkommen!

GRUPPENANGEBOTE

Jeden ersten Mittwoch im Monat | 16:30 Uhr
Kaffee und Klönen
 Kosten: keine
 Anmeldung: nicht erforderlich
 Ansprechpartnerin:
 Olga Zilke, Tel. 6970750-250

VERANSTALTUNGEN

Mo, 2. Dezember | 14:30 Uhr
Adventssingen
 Wir singen zusammen
 Weihnachtslieder.
 Kosten: keine
 Anmeldung: erbeten
 Ansprechpartnerin:
 Olga Zilke, Tel. 6970750-250

Mi, 11. Dezember | 14:30 Uhr
Adventsbasteln
 Weihnachtlicher Bastelnachmittag mit Anleitung
 Kosten: gerne kleine Spende für Materialien
 Anmeldung: erbeten
 Ansprechpartnerin:
 Olga Zilke, Tel. 6970750-250

Mi, 29. Januar | 18:00 Uhr
Blutdruck und Blutzucker messen – aber richtig!
 Eine Informationsveranstaltung der AWO mit vielen Tipps für Betroffene und pflegende Angehörige
 Anmeldung: bis zum 27.01.2025
 Ansprechpartnerin:
 Olga Zilke, Tel. 6970750-250

Mi, 12. Februar | 16:30-18:00 Uhr
Spielenachmittag für Erwachsene
 Die AWO stellt verschiedene Brett- und Kartenspiele sowie eine Holzkegelbahn und Dart zur Verfügung.
 Kosten: keine
 Anmeldung: erbeten
 Ansprechpartnerin:
 Olga Zilke, Tel. 6970750-250

Mi, 19. März | 14:30 Uhr
Frühlingsbasteln
 Frühlingshafter Bastelnachmittag mit Anleitung
 Kosten: gerne kleine Spende für Materialien
 Anmeldung: erbeten
 Ansprechpartnerin:
 Olga Zilke, Tel. 6970750-250

Do, 3. April | 14:30 Uhr
**Märchenstunde:
 Von frechen Osterhasen & blühenden Teppichen**
 Märchenerzählerin Elita Carstens erzählt Märchen vom Frühling – der Winterschlaf ist vorbei, die Natur erwacht, die Blumen blühen und die Tage werden endlich wieder länger. Ja, der Frühling bietet wirklich viel Stoff für tolle Märchen – Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie!
 Kosten: keine
 Anmeldung: erbeten
 Ansprechpartnerin:
 Anika Weimann, Tel. 514943-21

Unsere Angebote zusammen mit der

Stiftung Das Rauhe Haus

Die inklusiven Treffpunkte der Stiftung Das Rauhe Haus sind offen für alle. Erwachsene Menschen mit und ohne Behinderung sind herzlich eingeladen, an den Angeboten teilzunehmen und/oder sich für die Treffpunkte zu engagieren. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!



lebendig. diakonisch. nah.

Das Rauhe Haus – Treffpunkt Tibarg Tibarg 24, 22459 Hamburg-Niendorf

GRUPPENANGEBOTE

**Jeden 2. und 4. Montag im Monat
 16:00-18:00 Uhr**
Montags-Café
 Wir sitzen zusammen, quatschen, trinken Kaffee und verbringen einen schönen Nachmittag.
 Kosten: keine
 Anmeldung: erbeten – aber auch spontan sind Sie herzlich willkommen!
 Ansprechpartnerinnen:
 Edith Kirchhoff (Das Rauhe Haus),
 Tel. 492 22 628,
 ekirchhoff@rauheshaus.de
 Anika Weimann (dhu), Tel. 514943-21

Jeden Samstag | 10:30-11:30 Uhr
Zumba Gold
 Zumba Gold findet im Sitzen statt, damit alle mitmachen können.
 Wir bewegen uns zu toller Musik und haben Spaß.
 Kosten: keine
 Anmeldung:
 bitte bei Edith Kirchhoff
 (Das Rauhe Haus),
 Tel. 492 22 628,
 ekirchhoff@rauheshaus.de

VERANSTALTUNGEN

Mi, 4. Dezember | 18:30 Uhr
**Hohoho ... es weihnachtet sehr!
 Weihnachtsgeschichten und -gedichte**
 Wir machen es uns gemütlich. Bei Kerzenschein und Plätzchen lesen Lea Fischer und Heiko Seibt uns Geschichten und Gedichte zur Weihnachtszeit vor.
 Kosten: Spende für die Künstler
 Anmeldung: erbeten
 Ansprechpartnerin:
 Edith Kirchhoff (Das Rauhe Haus),
 Tel. 492 22 628,
 ekirchhoff@rauheshaus.de
 Anika Weimann (dhu), Tel. 514943-21

Mi, 2. April | 18.30 Uhr
Frühlingserwachen
 Lea Fischer und Heiko Seibt lesen Geschichten vom Frühling: Die Tiere erwachen aus dem Winterschlaf, die Blumen beginnen zu blühen und die Tage werden länger. Wir stecken vollen Tatendrang und Unternehmungslust. Freut Euch auf tolle Geschichten und einen kurzen Film rund um den Frühling.
 Kosten: keine
 Anmeldung: erbeten
 Ansprechpartnerin:
 Edith Kirchhoff (Das Rauhe Haus)
 Tel. 492 22 628
 ekirchhoff@rauheshaus.de
 Anika Weimann (dhu), Tel. 514943-21

Das Rauhe Haus Kulturhaus Bienenkorb Horner Weg 190, 22111 Hamburg-Horn

VERANSTALTUNG

Di, 8. April | 18:30 Uhr
Frühlingserwachen
 Lea Fischer und Heiko Seibt lesen Geschichten vom Frühling: Die Tiere erwachen aus dem Winterschlaf, die Blumen beginnen zu blühen und die Tage werden länger. Wir stecken vollen Tatendrang und Unternehmungslust. Freut Euch auf tolle Geschichten und einen kurzen Film rund um den Frühling.
 Kosten: keine
 Anmeldung: erbeten
 Ansprechpartnerin:
 Pia Scharnweber (Das Rauhe Haus)
 Tel. 040 655 64 36
 pscharnweber@rauheshaus.de
 Anika Weimann (dhu), Tel. 514943-21

Projekte für alle Generationen

Die dhu Stiftung wirkt in vielen Quartieren



Der Zukunftstag in Schulen ist ein Crashkurs zu existenziellen Themen

Schreibprojekte und Zukunftstage, Musikförderung für Kinder oder das Üben der deutschen Sprache in Gesprächsgruppen: Die dhu Stiftung förderte auch 2024 eine Vielzahl an Projekten – bevorzugt in Quartieren, in denen die Baugenossenschaft dhu eG Wohnungen besitzt. Hier eine Auswahl der aktuell unterstützten Projekte:

ASB-Glücksgeschichten, so heißt ein Biografie- und Schreibprojekt für Seniorinnen und Senioren des Arbeiter-Samariter-Bundes Hamburg, Ortsverein Eimsbüttel. Im September startete der erste Workshop-Tag der Ausbildung zum „Glücksgeschichten-Schreiber“. Andrea Walter, Dozentin für biografisches Schreiben, erläuterte Themen wie „Warum tut Erzählen so gut?“ oder „Wie ermutigt man andere, ihre Geschichten zu teilen?“. Demnächst werden die Teilnehmerinnen andere Menschen darin bestärken, ihre Geschichten zu erzählen und werden sie aufschreiben.

An Schülerinnen und Schüler richtet sich das Angebot **Zukunftstag** über die Initiative für wirtschaftliche Jugend-

bildung IWJB gGmbH. An einem Projekttag wie zum Beispiel am Gymnasium Ohmoor im Oktober in Niendorf wird Grundlagenwissen in den Bereichen Finanzen, Steuern, Krankenkasse und Miete vermittelt, Themen, die die Lehrpläne meist nicht aufgreifen. Der Zukunftstag soll bei Schülern Interesse für Finanzthemen wecken und sie mit den Themen nicht allein lassen.

Diese und weitere Projekte unterstützte die dhu Stiftung 2024 Gemeinsam mit dem Arbeitskreis der Stiftungen Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften unterstützte die dhu Stiftung die **Sprachbrücke Hamburg**, die seit mehr als zehn Jahren erwachsenen Zugewanderten eine kostenlose Möglichkeit bietet, Deutsch sprechen zu üben. Nötig war eine Neuausstattung der Gesprächsrunden-Taschen mit dem nötigen Material.

Die gemeinnützige GitarreHamburg gGmbH hat 2018 ein inzwischen sehr erfolgreiches Projekt gestartet, das Kindern in Billstedt ermöglicht, kostenlos Gitarre zu lernen. Kulturklinker Barmbek e.V. bot wieder mit verschie-

Unterstützen Sie die Arbeit der dhu Stiftung mit einer Spende!

Sowohl Spenden als auch Zustiftungen sind möglich. Die dhu Stiftung darf steuerlich abzugsfähige Zuwendungsbestätigungen ausstellen.

Der Stiftungsvorstand dankt herzlich allen Spenderinnen und Spendern.

SPENDENKONTO:
dhu Stiftung:
Hamburger Volksbank
IBAN
DE05 2019 0003 0019 5908 06
BIC GENODEFIHH2



Schreiben will gelernt sein! Workshop für das Biografie- und Schreibprojekt „ASB-Glücksgeschichten“

denen Innenhofereignissen Möglichkeiten der Begegnung. Das **Kindermusikfestival „laut und luise“** fand im Juni 2024 in Planten un Blumen statt. Es wird vom Verein KinderKinder jährlich veranstaltet. Junge Menschen können auf dem Fest kostenlos musizieren und Instrumente kennenlernen.

Auch die vielseitigen Bücherhallen erhielten eine Förderung für ein Medienprojekt für Seniorinnen und Senioren, das unter dem Namen **Silber & Smart** erfolgreich in mehreren Bücherhallen durchgeführt wird.

Fotos: IWJB gGmbH (1), ASB (1)

Fotos: Morris Mac Matzen, Kerstin Bittner, Paul Schimweg; Illustration: Kristian Kutschera/barellkutschera.de

Der Hammaburg-Platz

Seit August 2024 heißt die Grünfläche an der Domstraße in der Hamburger Innenstadt Hammaburg-Platz. Hier lag ab dem 8. Jahrhundert die Keimzelle der Hansestadt. Im Schutz der Hammaburg errichtete der Missionar Ansgar im Jahr 834 die erste Holzkirche als Missionsstützpunkt für die Christianisierung der Wikinger und Slawen. Im Laufe der Jahrhunderte wurde die ursprüngliche Burg aufgegeben, und an ihrer Stelle entstanden bedeutende Bauwerke wie der erste steinerne Dom Hamburgs, der Mariendom. Dieser prägte bis zu seinem Abbruch im Jahr 1807 das Stadtbild. Heute zeichnet eine Stahlskulptur auf dem Platz den Verlauf der alten Wallanlagen der Hammaburg nach, während ein Raster aus weißen Sitzelementen den Grundriss des Mariendoms markiert. Prof. Dr. Rainer-Maria Weiss, Direktor des Archäologischen Museums und Hamburger Landesarchäologe, sagte anlässlich der Einweihung: „Ich bin sehr glücklich über dieses Bekenntnis Hamburgs zu seiner Vergangenheit. 1.000 Jahre nach ihrem Untergang und zehn Jahre nach ihrer zweifelsfreien Wiederentdeckung soll die Hammaburg nun endlich an ihrem einstigen Standort im Herzen Hamburgs ihren Namen zurückerhalten.“



IST ES NICHT

KLINGT KOMPLIZIERT?

Das Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

von 2006 sichert allen interessierten Personen das Recht zu, Zugang zu amtlichen Informationen (etwa Akten, Pläne oder Schriftstücke) zu bekommen. Das „Amtsgeheimnis“ ist damit de facto abgeschafft. Auskunftspflichtig sind zum Beispiel Behörden, Ministerien, Gerichte, öffentliche Unternehmen, Handels- und Berufskammern, Krankenkassen und Schulen. Man muss nicht begründen, warum man sich für etwas interessiert. Es gibt nur einige wenige Einschränkungen bei der Auskunftspflicht, etwa wenn es um personenbezogene Daten Dritter geht, um Geheimdienstinformationen oder geistiges Eigentum. Unter der Überschrift „Wir bringen Licht ins Dunkel der Behörden“ hilft Ihnen das Online-Portal fragdenstaat.de, Ihr Recht durchzusetzen. Dort können Sie Ihre Anfragen stellen. Analog zum IFG gilt in der Hansestadt seit 2012 das Hamburgische Transparenzgesetz (HmbTG). Wenn Sie Daten oder Informationen aus der Hamburger Verwaltung erhalten möchten, können Sie Ihren Suchbegriff bei dem Portal transparenz.hamburg.de eingeben.

Kultur- und Natur-Highlights im Winter

Achtsam und bewegt ins neue Jahr

Hilfsbereite Raubkatze



Er und gefährlich? So ein Quatsch, findet der achtsame Tiger. Schließlich hat er alle Pfoten voll zu tun, um seinen tierischen Freunden zu helfen! „Der achtsame Tiger“, das Musical für alle von 4 bis 99 Jahren nach dem gleichnamigen Kinderbuch-Bestseller, läuft im Tivoli bis Februar 2025.

Mehr Infos: tivoli.de

Gemeinsam aktiv sein



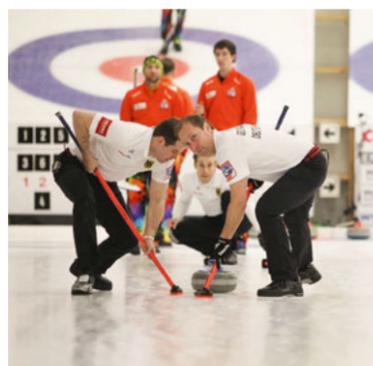
„Fit im Park“ – Der Bewegungstreff für Ältere in Planten un Blumen findet jeden Mittwoch von 15 bis 16 Uhr statt, kosten-

frei und ohne Anmeldung. Vorerfahrungen oder besondere Fitness sind nicht erforderlich. Treffpunkt ist das Teehaus in den Wallanlagen. Bei schlechtem Wetter wird drinnen geturnt. Mehr Infos: plantenunblomen.hamburg.de/

Essen verbindet



Anlässlich der Ausstellungseröffnung von „Tausend Töpfe. Was Essen uns angeht“, lädt das Museum am Rothenbaum, Kulturen und Künste der Welt (MARKK) in der Rothenbaumchaussee am 14./15. Dezember 2024 zu einem vielfältigen Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene rund um das Thema Essen und seine vielfältigen kulturellen Bedeutungen ein. Mehr Infos: markk-hamburg.de/



Curling

Ist das nicht das Gleiche wie Eisstockschießen? Nein. Curling stammt aus Schottland, und der Granitstein, der über das Eis gleitet, wiegt etwa 20 kg. Er muss über die 45,72 m lange Bahn ins eingezeichnete „Haus“ gebracht werden. Die Teams versuchen, durch „Wischen“ der Bahn den Weg des Steins noch zu beeinflussen. In einer Schnupperstunde des Curling Clubs Hamburg können Sie es unter Anleitung von Sabine Belkofer-Kröhnert (Teilnehmerin der Olympischen Winterspielen 2002 in Salt Lake City) ausprobieren. Mehr Infos: curlingclub.hamburg

Winterwanderung

Bewegung an der frischen Luft stärkt in der kalten Jahreszeit das Immunsystem, macht den Kopf frei und sorgt für gute Gefühle. Wichtig: Atmen Sie bei Minusgraden bevorzugt durch die Nase ein. Auf diesem Weg wird die Luft besser aufgewärmt, bevor sie in die Bronchien gelangt. Schöne Strecken rund um Hamburg: Duvenstedter Brook, Naturschutzgebiet Raakmoor oder Fischbeker Heide.

AKTIV SEIN

9x Winterspaß in und um Hamburg

Tipps, Termine, Themen

Kreekfahren

Einst transportierte man auf dem flachen Holzschlitten Fischkisten, Kartoffeln und andere Waren zu den Haushalten am Blankeneser Hang. Heute brausen bei Schneefall Wagemutige mit solch einer Kreek in hohem Tempo den rund 450 langen Abhang im Schinckels Park hinunter, gesteuert wird mit einer fünf Meter langen Stange. Besser nur zugucken!



Open-Air-EisArena

Auf Deutschlands größter Freiluft-Eisbahn in „Planten un Blumen“ können Besucher auf 4.300 m² von Ende Oktober bis März täglich Kurven laufen. Jeden Dienstag (außerhalb von Ferien und Feiertagen) ist ab 14 Uhr Familientag mit vergünstigtem Eintritt. Immer mittwochs findet von 16 bis 17 Uhr das Eislauftraining für jedermann statt, keine Anmeldung nötig! Plus: regelmäßige Konzerte während der Eispause. Mehr Infos: eisarena-hamburg.de

AB
AUF
EIS!

Fotos: Curling Club Hamburg e.V., EisArena Hamburg



GUT
ZU
NISSEN

Vorsicht, Eis!

Einen zugefrorenen See zu betreten, ist verlockend, aber unter Umständen sehr gefährlich. Stehende Gewässer sind erst ab mindestens 15, fließende Gewässer ab 20 Zentimeter Eisdicke sicher. Solche kalten Winter gab es in Hamburg in den vergangenen Jahren kaum noch. Auf der Alster führt die Umweltbehörde bei andauerndem Frost Eismessungen durch, veröffentlicht die Ergebnisse im Eiszustandsbericht – und gab die Alster zuletzt 2012 frei.



Winterliche Weiterbildung

Die Volkshochschule Hamburg bietet verschiedene Kurse zu winterlichen Aktivitäten an, ein Blick ins Programm lohnt sich. Zum Beispiel: „Skills für winterliche Mikroabenteuer entwickeln“, am 24. Januar 2025 im Boberger Dünenhaus. Mehr Infos: vhs-hamburg.de



Eisdisco

Auf der rund 1.800 m² großen Eisfläche in Farmsen können Sie von Oktober bis März bei 11°C Hallentemperatur zu schwungvoller Musik Pirouetten drehen. Jeden Samstag ist von 20–22 Uhr Eisdisco mit Licht- und Videoshow.

Mehr Infos: eisland-hamburg.de



Eisstockschießen

Alpines Mannschaftsspiel für die Weihnachtszeit: Zwei Teams (max. 4 Personen) versuchen abwechselnd, auf der etwa 25 m langen Bahn ihre Eisstöcke (wiegen etwa 3,5 kg) so nahe wie möglich an den Zielstein („Daube“) zu manövrieren. Wo? In der EisArena in Planten un Blumen sowie vom Mitte November bis Weihnachten bei der Rindermarkthalle an der U-Bahn Feldstraße, in St. Pauli und in der HafenCity. Mehr Infos: eisstock-hamburg.de



2 für 1
 Einzelticket für das
 Archäologische
 Museum Hamburg

Von der Steinzeit bis in die Gegenwart: Das Archäologische Museum Hamburg schickt Dich auf eine spannende Reise durch die Zeiten.

Bei Vorlage dieses Coupons an der Kasse des Museums erhalten zwei Personen Eintritt zum Preis eines Einzelbesuchers.

ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM HAMBURG
 Museumsplatz 2
 21073 Hamburg
 Telefon: 040/428 712 497
 amh.de

Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Sonntag
 von 10:00–17:00 Uhr

GÜLTIG BIS 28.02.25



5€
 für den
 Weihnachtsbaumkauf

Wir möchten mit Euch gemeinsam die Vorweihnachtszeit genießen und laden euch auf unseren Hof in Moisburg ein.

Gegen Vorlage dieses Coupons erhaltet ihr 5€ Rabatt für den Weihnachtsbaumkauf. Gültig vom 22.11.-24.12.2024 während unserer Öffnungszeiten.

HOFCAFÉ BLÜMELS
 Ruhmannshof 4
 21647 Moisburg
 Telefon: 04165/223 89 88
 bluemels.de

Öffnungszeiten:
 Februar bis November: Freitag–
 Sonntag 9:00–17:00 Uhr
 Hofladen ab dem 08. November:
 Hofcafé ab dem 22. November:
 täglich 9:00–17:00 Uhr

GÜLTIG 22.11. BIS 24.12.24



2 für 1
 Dein Paket ist da!
 Shoppen auf
 Bestellung

Sich Wünsche erfüllen und dafür nicht einmal das Haus verlassen müssen? Seit rund 150 Jahren macht der Versandhandel es möglich. Die Ausstellung erkundet das Phänomen Versandhandel und beschreibt es als komplexes Netzwerk zwischen Kundschaft, Lieferservice, Logistik und Unternehmen.

MUSEUM DER ARBEIT
 Wiesendamm 3
 22305 Hamburg
 Telefon: 040/428 133 0
 shmh.de/museum-der-arbeit

Öffnungszeiten:
 Montag, Mittwoch bis Freitag
 10:00–17:00 Uhr
 Samstag bis Sonntag
 10:00–18:00 Uhr

GÜLTIG BIS 28.02.25



10%
 auf jede Hamburg-
 Schnitzeljagd-Box

Für Hamburger und Besucher: Die Schnitzeljagd-Box bringt euch und eure Kinder unterhaltsam auf einem Spaziergang durch die Speicherstadt und den

Hamburger Hafen. Mit dem Rabattcode

HH-SCHNITZELJAGD! bekommt ihr 10 % Ermäßigung auf eine Hamburg-Box im Shop unter shop.stadtlandtour.de.

STADTLANDTOUR
 shop.stadtlandtour.de
 www.stadtlandtour.de
 info@stadtlandtour.de

Stadtlandtour – unterwegs



GÜLTIG 01.12.2024 BIS 28.02.25



2 für 1
 Vollzahler in der
 Hamburger
 Kunsthalle

Erlernen Sie Meisterwerke vom Mittelalter bis in die Gegenwart in einem einzigartigen Rundgang.

Bei Vorlage dieses Coupons an der Kasse der Hamburger Kunsthalle erhalten zwei Personen Eintritt zum Preis einer Vollzahler*in.

HAMBURGER KUNSTHALLE
 Glockengießerwall 5
 20095 Hamburg
 www.hamburger-kunsthalle.de

Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Sonntag
 10:00–18:00 Uhr,
 Donnerstag 10:00–21:00 Uhr
 Sonderöffnungszeiten
 siehe Website

GÜLTIG BIS 28.02.25



-50%
 auf bis zu
 4 Tickets

Genießen Sie eine unvergessliche Zeit in Hamburgs **Winter Wonderland** auf der **Trabrennbahn Bahrenfeld** am **27.12.**

Ab 18 Uhr stehen der Jahrmarkt und Food Court für Sie offen. Die spektakuläre Artistikshow "Twisted" beginnt um 19 Uhr. Sichern Sie sich mit dem Rabattcode **WSP2712** 4x50% Rabatt auf jeden Ticketpreis.

WINTERSPEKTAKEL HAMBURG
 Trabrennbahn Bahrenfeld
 Luruper Chaussee 30
 22761 Hamburg
 winterspektakel.de

Öffnungszeiten:
 Die rabattierten Tickets gelten für den 27.12.24 19:00 Uhr (Einlass 18:00 Uhr) und sind direkt im Ticketshop am konkreten Datum erhältlich.

GÜLTIG AM 27.12.24

